

17.05.2018

Island: Farm für Seesaibling expandiert

Der isländische Salmoniden-Farmer [Matorka](#) hat 6,8 Mio. Euro Kapital aquiriert, um die Kapazität seiner landgestützten Zucht auf 3.000 t auszubauen, teilte Geschäftsführer Arni Pall Einarsson dem Portal IntraFish mit. [Matorka](#) hatte im August letzten Jahres die ersten Tonnen Seesaibling geerntet. In diesem Jahr soll die Produktion auf 1.000 t steigen, im kommenden Jahr auf 2.000 t, um schließlich im Jahre 2020 die volle Kapazität von 3.000 t zu erreichen. [Matorka](#) war 2010 von drei isländischen Branchenveteranen gegründet worden. Im September 2016 startete der Bau der Farm (Kosten: 4,6 Mio. Euro), teilfinanziert durch den Aquakultur-Investmentfonds Aqua Spark. Neben Seesaibling will [Matorka](#) auch Atlantischen Lachs in der Kreislaufanlage züchten, die ersten Fingerlinge schwimmen schon in den Becken. Doch zunächst will Pall Einarsson den Fokus auf den Artic char legen, der insbesondere in den USA, aber auch in Europa gefragt sei. Das Nachhaltigkeitsprogramm Monterey Bay Seafood Watch stuft den Seesaibling aus landgestützter Zucht als Best Choice, als Beste Wahl ein. Derzeit arbeite [Matorka](#) an der Zertifizierung Best Aquaculture Practice (BAP) für die Farm.

Lesen Sie zum Seesaibling auch im FischMagazin-Archiv:

19.01.2018 [Kanada: Bitcoin-Schürfen beheizt Aquaponik-System](#)

27.05.2016 [Island: Arctic Fish erhält als erster Züchter im Land ASC-Zertifizierung](#)

27.11.2014 [Polen/Island: Jerzy Malek investiert 50 Mio. Euro in Forelle und Seesaibling](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg